

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang  
**Kulturjournalismus**  
mit der Abschlussbezeichnung „Master of Arts (M.A.)“  
der Hochschule für Musik und Theater München

Vom 12. Juni 2023

Aufgrund von Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 709), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

**Vorbemerkung**

Die Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung erfolgen der Einfachheit halber in der männlichen Sprachform, sind aber geschlechtsneutral (m/w/d) aufzufassen.

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Lehrveranstaltungen
- § 5 Studieninhalte
- § 6 Studienberatung
- § 7 Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen
- § 8 Testate
- § 9 Inkrafttreten und zeitlicher Geltungsbereich

## § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge mit der Abschlussbezeichnung „Master of Arts (M.A.)“ für den Masterstudiengang Kulturjournalismus Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) <sup>1</sup>Der Studiengang ist ein Masterstudiengang im Sinne von Art. 77 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayHIG. <sup>2</sup>Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 63 SWS.

## § 2 Ziel des Studiums

(1) Im Masterstudiengang Kulturjournalismus können die Studierenden zeitgemäße und zukunftssichere Qualifikationen und Kompetenzen erwerben, um erfolgreich die vielfältigen Tätigkeitsfelder des Kulturjournalismus zu gestalten.

(2) <sup>1</sup>Der Studiengang richtet sich an einem sich verändernden, modernen Kulturbegriff aus, der Kultur unter Beachtung soziologischer, politischer, philosophischer, technologischer und naturwissenschaftlicher Diskurse immer auch als Verhandlungsmodus gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen definiert. <sup>2</sup>Dabei kommt der gesellschaftlichen Verantwortung von Journalismus eine tragende Rolle zu. <sup>3</sup>In einer praxisnahen, kooperativen und multiperspektivischen Ausbildung wird zeitgemäßes journalistisches Fachwissen vermittelt von Dozierenden aus der Berufspraxis, wird die Kompetenz für kreative Entwicklungen befördert und werden zielgerichtet innovative praxistaugliche Projekte realisiert. <sup>4</sup>Die Studieninhalte und die dazugehörigen Qualifikationen gliedern sich in die drei Teilbereiche Kunst- und Kulturdiskurs, Journalistische Tools sowie Innovative Entwicklung und Unternehmerisches Handeln.

## § 3 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 4 Lehrveranstaltungen

Im Masterstudiengang Kulturjournalismus sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Vorlesung (V)
- Praxisseminar (PxS)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Praxisprojekt (PP)
- Kolloquium (K)

## § 5 Studieninhalte

<sup>1</sup>Der Studiengang setzt sich aus insgesamt 12 Modulen zusammen. <sup>2</sup>Die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

## § 6 Studienberatung

Für die Studienberatung stehen den Studierenden die einzelnen Fachlehrpersonen sowie die Leitung des Fachgebietes zur Verfügung.

## § 7 Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen

### **1. Modul Kunst und Kultur**

**Modulprüfung:** „Kunst und Kultur“

**Prüfungsart:** Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 7 %

**Inhalt:** Schriftliche Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Kultur und Wandel

### **2. Modul Kritiker\*innen Labs: Kunst und Kultur im Diskurs**

**Modulprüfung:** „Kritiker\*innen Labs“

**Prüfungsart:** Mappe mit journalistischen Beiträgen

**Regeltermin:** 3. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 10 %

**Inhalt:** Einreichung von zwölf Kritiken bzw. meinungsäußernden Beiträgen aus den fünf Praxisseminaren (aus jedem Seminar mindestens ein Beitrag). Zwei Beiträge sollen dabei in crossmedialen Formaten stattfinden.

### **3. Modul Journalistische Tools I: Darstellungsformen**

**a) Modul-Teilprüfung:** „Mappe Journalistische Tools I“

**Prüfungsart:** Mappe mit journalistischen Texten

**Regeltermin:** 3. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 10 %

**Inhalt:** Mappe mit je einem journalistischen Text aus den Formaten Interview, Portrait, (Investigative) Reportage, Kommentar, Glosse, Essay

**b) Modul-Teilprüfung:** „Klausur Journalistische Tools I“

**Prüfungsart:** Klausur (120 min.)

**Regeltermin:** 1. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 3 %**

**Inhalt:** Schriftliche Aufgabenstellung aus dem Bereich Bericht, Recherche, Faktencheck, Überschrift, Teaser, Bildunterschrift, Redigatur

#### **4. Modul Journalistische Tools II: Crossmediale Formate und Journalismus 4.0**

**Modulprüfung:** „Journalistische Tools II“

**Prüfungsart:** Präsentation – mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

**Regeltermin:** 1. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5 %**

**Inhalt:** Aufgabenstellung aus dem Themenbereich crossmediales Arbeiten, Datenjournalismus sowie Medieninnovation

#### **5. Modul Werkstatt I: Das crossmediale Medienhaus / Schwerpunkt Text**

**Modulprüfung:** „Werkstatt I“

**Prüfungsart:** Präsentation – mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

**Regeltermin:** 1. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 7 %**

**Inhalt:** Präsentation eines im Zuge des Seminars erstellten Printproduktes plus dessen crossmedialer Erweiterung. Die Präsentation kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

#### **6. Modul Werkstatt II: Das crossmediale Medienhaus / Schwerpunkt Audio**

**Modulprüfung:** „Werkstatt II“

**Prüfungsart:** Präsentation – mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 7 %**

**Inhalt:** Präsentation eines im Zuge des Seminars erstellten Audiobeitrages plus dessen crossmedialer Erweiterung. Die Präsentation kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

#### **7. Modul Werkstatt III: Das crossmediale Medienhaus / Schwerpunkt Audio-Video**

**Modulprüfung:** „Werkstatt III“

**Prüfungsart:** Präsentation – mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

**Regeltermin:** 3. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 7 %**

**Inhalt:** Präsentation eines im Zuge des Seminars erstellten Videobeitrages plus dessen crossmedialer Erweiterung. Die Präsentation kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag des

einzelnen Prüflings auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

### **8. Modul Werkstatt IV: Die eigene digitale Plattform**

**Modulprüfung:** „Werkstatt IV“

**Prüfungsart:** Präsentation – mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

**Regeltermin:** 3. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 7 %

**Inhalt:** Präsentation eines im Zuge des Seminars erstellten Entwurfs für eine digitale Kulturplattform. Die Präsentation kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

### **9. Modul Publizistik / Kommunikationswissenschaft**

**Modulprüfung:** „Publizistik/Kommunikationswissenschaft“

**Prüfungsart:** Klausur (120 min.)

**Regeltermin:** 3. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 5 %

**Inhalt:** Schriftliche Aufgabenstellung aus den Themenbereichen Kommunikationswissenschaft, Ethik im Journalismus, Medien- und Presserecht sowie Medienforschung

### **10. Modul Gründer\*innen-Lab**

**a) Modul-Teilprüfung:** „Projekt-/Geschäftsidee“

**Prüfungsart:** mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 6 %

**Inhalt:** Findung, Recherche und Strategie einer Projekt-/Geschäftsidee für ein kulturjournalistisches Startup sowie Präsentation der Geschäfts-/ Projektidee. Die Präsentation kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

**b) Modul-Teilprüfung:** „Businessplan“

**Prüfungsart:** schriftliche Prüfung (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) und mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

**Regeltermin:** 3. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote (schriftliche Prüfung):** 2 %

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote (mündlich-praktische Prüfung):** 2 %

**Inhalt:** Ausarbeitung der Geschäfts-/ Projektidee zu einem Businessplan und Präsentation des Geschäftsplans. Der Businessplan und die Präsentation

können auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

### **11. Modul Praxis und Netzwerken**

#### **a) Modul-Teilprüfung: „Hospitanz(en)“**

**Prüfungsart:** Praktikumszeugnis oder Teilnahmebestätigung oder schriftliche Bestätigung einer Redaktions-Hospitanz

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

**Inhalt:** Redaktions-Hospitanz(en) (zweimal je 4 Wochen oder einmal 8 Wochen)

#### **b) Modul-Teilprüfung: „Backstage – Tandems zwischen Kulturjournalismus und Kunst“**

**Prüfungsart:** Journalistischer Beitrag (schriftlich, PC-geschrieben, oder in Form eines Ton- oder Videobeitrags, auf Datenträger)

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2 %

**Inhalt:** Abgabe eines aus dem Backstage-Programm erwachsenen journalistischen Beitrags über den Tandem-Partner aus einem künstlerischen Studiengang (freie Wahl des Formats)

### **12. Modul Abschlussmodul**

#### **a) Modul-Teilprüfung: „Masterarbeit/Masterprojekt“**

**Prüfungsart:** schriftlich-praktisch (Bearbeitungszeit: 17 Wochen)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 18 %

**Inhalt:** Durch die Masterarbeit bzw. das Masterprojekt wird festgestellt, ob der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine praktische oder theoretische Aufgabenstellung aus dem Bereich des Kulturjournalismus selbstständig und nach berufspraktischen Methoden zu bearbeiten. Die Masterarbeit kann nach Wahl des Studierenden, die bei der Anmeldung der Masterarbeit bzw. des Masterprojektes im Prüfungsamt zu treffen ist, in zwei Varianten gestaltet werden:

- i. Als journalistisches Werkstück (bei freier Wahl des Themas und des Formats) inklusive einer begleitenden schriftlichen wissenschaftlichen Analyse (PC-geschrieben, Umfang ca. 3500 bis 4500 Worte). Das journalistische Werkstück sollte folgende Umfänge aufweisen:
  - Print: ca. 3500 bis 4500 Worte, gestaltet als Magazinstrecke inklusive Fotos
  - Audio: ca. 20 bis 30 Minuten
  - Video: ca. 10 bis 20 Minuten
- ii. Als theoretisch-wissenschaftliche Arbeit (PC-geschrieben, Umfang ca. 17.000 bis 20.000 Worte).

Die Masterarbeit bzw. das Masterprojekt kann auch in Kooperation mit einem Medienunternehmen erstellt werden.

**b) Modul-Teilprüfung:** „Disputation“

**Zulassungsvoraussetzung:** bestandene Masterarbeit/bestandenes Masterprojekt

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (Disputation, 30 min.)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:** 2 %

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Inhalt:** Verteidigung der Masterarbeit bzw. des Masterprojektes

## § 8 Testate

(1) In folgendem Modul sind ein oder mehrere Testate Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Kritiker\*innen Labs: Kunst und Kultur im Diskurs

(2) Bei den zum in Absatz 1 genannten Modul zugehörigen Lehrveranstaltungen setzt die Erteilung eines Testats die nachgewiesene Anwesenheit des Studierenden in mindestens 80% der Lehrveranstaltungen voraus.

(3) <sup>1</sup>Die Anwesenheit wird durch die Unterschrift des Studierenden auf Anwesenheitslisten nachgewiesen. <sup>2</sup>Für den Fall, dass der nach Absatz 2 für die Erteilung eines Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus vom Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem Studierenden ermöglicht, das entsprechende Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

## § 9 Inkrafttreten und zeitlicher Geltungsbereich

<sup>1</sup>Diese Fachprüfungs- und Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2023/2024 im 1. Fachsemester aufnehmen. <sup>3</sup>Ab dem Wintersemester 2024/2025 gilt sie ferner für alle Studierenden, die ihr Studium im 3. Fachsemester aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Hochschule für Musik und Theater München vom 12. Juni 2023 (Umlaufverfahren) sowie der Genehmigung der Präsidentin der Hochschule für Musik und Theater München vom 13. Juni 2023.

München, den 13. Juni 2023

Prof. Lydia Grün  
Präsidentin

Diese Satzung wurde am 13. Juni 2023 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 13. Juni 2023 durch Anschlag in der Hochschule und im Internetauftritt der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 13. Juni 2023.



**Studienplan Masterstudiengang Kulturjournalismus (Master of Arts)**

Modul	Lehrveranstaltung	Art	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Gesamt	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Kunst und Kultur	Worüber wir reden, wenn wir über Kultur reden: Variationen eines Begriffs	V	1	1							1	1
	Kultur und Wandel I: Kultur im Digital- und KI-Zeitalter	S	2	2							2	2
	Kultur und Wandel II: Soziopolitische Einflüsse	S			2	2					2	2
Kritiker*innen Labs: Kunst und Kultur im Diskurs	Montagskonferenz + Open Space	Ü	1	0,5	1	0,5	1	0,5			3	1,5
	Theater, Performance, Tanz	PxS	3	3,5							3	3,5
	Klassische Musik, Musiktheater, Pop, Jazz, Musical	PxS			3	3,5					3	3,5
	Film, Literatur, Hörspiel, Games	PxS	3	3,5							3	3,5
	Bildende Kunst, Design, Mode, Architektur	PxS			3	3,5					3	3,5
	Politisches Feuilleton und Kulturpolitik	PxS					3	3,5			3	3,5
Journalistische Tools I: Darstellungsformen	Informierende Darstellungsformen, Recherche und Faktencheck	PxS	2	2							2	2
	Interpretierende Darstellungsformen I: Porträt, Feature, Interview	PxS			2,5	4					2,5	4
	Interpretierende Darstellungsformen II: Reportage und Investigation	PxS					2,5	4			2,5	4
	Meinungäußernde Darstellungsformen	PxS					2	3			2	3
Journalistische Tools II: Crossmediale Formate und Journalismus 4.0	Crossmediale Medienproduktion: Technische Grundlagen	S	1	1							1	1
	Datenjournalismus und KI-basierte Technologien	S			1	1					1	1
	Medieninnovation und Businessplanung	PxS	2	3							2	3
Werkstatt I: Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Text	Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Text	Ü	1	1							1	1
	Entwurf eines Print-/E-Paper-Produktes + crossmediale Erweiterung	PP	2,5	4							2,5	4
Werkstatt II: Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Audio	Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Audio	Ü			1	1					1	1
	Produktion von Audiobeiträgen / eines Podcasts + crossmediale Erweiterung	PP			2,5	4					2,5	4
Werkstatt III: Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Audio-Video	Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Audio-Video	Ü					1	1			1	1
	Erstellen eines Videobeitrags + crossmediale Erweiterung	PP					2,5	4			2,5	4
Werkstatt IV: Die eigene digitale Plattform	Digitale Plattformen	Ü					1	1			1	1
	Entwurf einer digitalen Kulturplattform	PP					2,5	4			2,5	4
Publizistik • Kommunikationswissenschaft	Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit I: Grundlagen	V	1	1							1	1
	Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit II: Ethik im Journalismus, Medien- und Presserecht	V	2	2							2	2
	Medienforschung: Tracking, Analytics, Big Data	S					1	2			1	2
Gründer*innen-Lab	Der*die Kulturjournalist*in als Medienunternehmer*in	PP			2,5	5,5					2,5	5,5
	Gründe dein eigenes Medien-Startup	PP					3,5	6,5			3,5	6,5
Praxis und Netzwerken	Hospitantz(en)	PP	*	4	*	4					*	8
	Backstage – Tandems zwischen Kulturjournalismus und Kunst	PP	0,5	1	0,5	1					1	2
	Mentoring	K	*	0,5			*	0,5			*	1
Masterarbeit	Mastercolloquium								2	2	2	2
	Masterarbeit									27	0	27
	Disputation									1	0	1
	<b>Gesamt</b>		<b>22</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>63</b>	<b>120</b>

\* Keine SWS-Angabe möglich

**Modulübersicht Masterstudiengang Kulturjournalismus (Master of Arts)**

Fachsemester			
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Kunst und Kultur 5 ECTS-Punkte			
Kritiker*innen Labs: Kunst und Kultur im Diskurs 19 ECTS-Punkte			
Journalistische Tools I: Darstellungsformen 13 ECTS-Punkte			
Journalistische Tools II: Crossmediale Formate und Journalismus 4.0 5 ECTS-Punkte			
Werkstatt I: Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Text 5 ECTS-Punkte			
	Werkstatt II: Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Audio 5 ECTS-Punkte		
		Werkstatt III: Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Audio-Video 5 ECTS-Punkte	
		Werkstatt IV: Die eigene digitale Plattform 5 ECTS-Punkte	
Publizistik • Kommunikationswissenschaft 5 ECTS-Punkte			
	Gründer*innen-Lab 12 ECTS-Punkte		
Praxis und Netzwerken 11 ECTS-Punkte			
		Abschlussmodul 30 ECTS-Punkte	